

Guten Tag!

Die Sommerpause ist bekanntlich nicht nur die Zeit, in der der Sommer Pause macht, sondern auch die Arbeit der meisten Ausschüsse, Vorstände und Arbeitsgruppen ruht in diesen Wochen. Endlich ist damit die Gelegenheit gekommen, ein altes Vorhaben der IKG in die Tat umzusetzen und die erste Ausgabe des IKG-Newsletters herauszubringen.

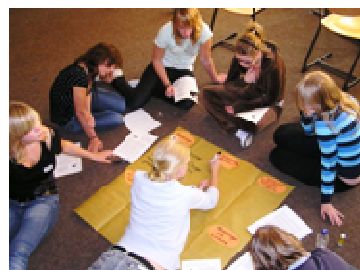
Die IKG möchte über aktuelle Arbeitsvorhaben, Diskussionen und Termine informieren. Rückblick und Vorschau sollen unseren Leserinnen und Lesern gute Gründe liefern, die Arbeit der IKG zu unterstützen und durch das eigene Engagement zur Klimagerechtigkeit beizutragen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre und freuen uns über Anregungen, wie wir den IKG-Newsletter besser machen können.

*Für das Team der IKG
Martin Haasler*

- **Prima Klima in der IKG-Bildungsstelle**

Im März 2007 nahm die Dipl.-Biologin Ulrike Eder ihre Arbeit in der neu eingerichteten IKG-Bildungsstelle auf. Viel Zeit zur Einarbeitung blieb ihr nicht, denn das Interesse der Schulen an Unterrichtseinheiten zum Thema Klimagerechtigkeit ist groß. Nach den ersten Einsätzen in Thesdorf und Kiel steht mit dem gemeinsam mit dem Nationalparkamt Wattenmeer eigens für die Halligschulen an Schleswig-Holsteins Westküste geplanten Projekt „Prima Klima in der Biosphäre“ ein ganz besonderes Vorhaben auf dem Programm. Auskünfte über weitere Einsätze in Schulen und (Jugend-) Gruppen direkt bei der IKG oder auch im Internet, wo Ulrike Eder unter www.nmz-mission.de/klima/klima.3.5/index.html zahlreiche Materialangebote und weiterführende Links zusammengestellt hat.



Gruppenarbeit zu Berichten von Klima-zeugInnen aus der ganzen Welt (9. Kl., Gesamtschule Thesdorf).

- **IKG-Mitarbeiterin Judith Meyer-Kahrs auf den Philippinen**



Judith Meyer-Kahrs, in der IKG zuständig für die Klimaschutzprojekte.

Judith Meyer-Kahrs, in der IKG unter anderem zuständig für die Entwicklung von Klimaschutzprojekten, hat Ende Juli eine Dienstreise auf die Philippinen angetreten. Ziel der Reise ist der Abschluss der Vorbereitungen für den Start des IKG-Pilotprojekts. Dazu gehört auch die Durchführung eines sogenannten Stakeholder-Meetings Mitte August, das alle Personen und Institutionen, die an dem Klimaschutzprojekt beteiligt sind, in einer Konferenz zusammenbringt, um die nötigen Vereinbarungen für den Betrieb der Anlage zu treffen.

- **Germanwatch wehrt sich gegen Klima-Beitrag von Report München**

Bereits am 21. Mai und dann erneut am 9. Juli hat das ARD-Fernsehmagazin Report München über die aktuelle Debatte über den Klimawandel berichtet und dabei versucht, Zweifel an den Argumenten derjenigen zu nähren, die – wie Germanwatch – seit Jahren vor den schwerwiegenden Folgen und Risiken des Klimawandels warnen. In einer ausführlichen Stellungnahme wehrt sich Germanwatch gegen die auch mit Blick auf die erfolgreich in der Jugendbildungsarbeit angelaufene „Klimaexpedition“ erhobenen Vorwürfe von Report München und wirft dem TV-Magazin eine „Desinformationskampagne“ vor. Die lesenswerte Stellungnahme von Germanwatch unter www.germanwatch.org/klima/repmue07.pdf.

- **Schleswig-holsteinischer Umweltpreis 2007**

Unter dem Motto „Klimaschutz in Schleswig-Holstein“ steht der Umweltpreis 2007 des Landes Schleswig-Holstein. Bewerben können sich noch bis zum 10. August Kommunen (Stadt, Gemeinde, Ortsteil und kommunale Partnerschaften), Bürgerinitiativen (Verbände, Vereine sowie Einzelpersonen) und kleine und mittelständische Unternehmen. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Weitere Informationen sowie die Formblätter zum Download unter: www.schleswig-holstein.de/MLUR/DE/Service/Presse/PI/2007/0707/MLUR_070719_Umweltpreis.html.

- **Prominenz beim gemeinsamen Infostand von IKG und BEI**

Auf einem gemeinsamen Stand mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI), dem entwicklungspolitischen Landesnetzwerk im nördlichsten Bundesland, stellte die IKG ihre Arbeit auf dem gut besuchten Natur- und Umwelttag der CDU Schleswig-Holstein vor, der am 08. Juli 2007 im Erlebniswald Trappenkamp stattfand. Unter die vielen Interessierten, die dem Gemeinschaftsstand von IKG und BEI einen Besuch abstatteten, mischten sich auch Bischof Dr. Knuth (Nordelbische Kirche) und der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Carstensen.



Beim Blick in den Solarkocher, v.l.n.r.: Martin Haasler (NMZ), Bischof Dr. Knuth, Ulrich Ketelhodt (BEI).

- **Norddeutsche Klimakonferenz am 8. September in Kiel**



norddeutsche
klimakonferenz

Unter dem Motto „KüstenPower“ findet am 08. September, 10 h – 18 h, in der Kieler Kunsthalle die 1. Norddeutsche Klimakonferenz statt, die gemeinsam von zahlreichen im Klimaschutz aktiven Einrichtungen und Verbänden vorbereitet wird – unter ihnen auch das NMZ mit seiner IKG. Die Norddeutsche Klimakonferenz wird als Auftakt einer „Klima-Allianz Nord“ geplant und will Handlungsimpulse für Kli-

maschutz und globale Klimagerechtigkeit geben. Das aktuelle Programm steht zum Download bereit unter www.klimagerechtigkeit.de; ab Mitte August gibt es weitere Informationen unter www.kuestenpower.de.

- **VEM und Leipziger Missionswerk nutzen FlugFairCare-Fonds**

Immer mehr Einzelpersonen und Institutionen nutzen den FlugFairCare-Fonds der IKG. „Ab dem Haushaltsjahr 2007 unterstützt das Leipziger Missionswerk die beim Nordelbischen Missionszentrum angesiedelte Initiative für CO₂-neutrales Fliegen.

Bei jedem Flug wird ein bestimmter Betrag – abhängig von der Flugstrecke und der Menge der CO₂-Emissionen – für Kohlendioxid vermindernde Projekte beim FlugFairCare-Fonds eingezahlt“, schreibt das Evangelisch-lutherische Missionswerk Leipzig in seinem Jahresbericht 2006/07. In einer Pressemeldung der Vereinten Evangelischen Mission vom 04. Juli 2007 heißt es: „Die Vereinte Evangelische Mission leistet ab sofort Ausgleichszahlungen für die Menge an CO₂-Emissionen der dienstlich bedingten Flüge ihrer Mitarbeiter. Das Geld kommt über den „Flug Fair Care“-Fonds einem Klimaschutzprojekt auf den Philippinen zugute.“ Wir freuen uns über die neuen Partner und heißen sie willkommen in den Reihen derjenigen, die sich aktiv für weltweite Klimagerechtigkeit stark machen.



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen in drei Kontinenten
United Evangelical Mission
Commission of Churches in three Continents
Mission Evangélique Unie
Commission d'Églises dans trois Continents



Evangelisch-Lutherisches
Missionswerk Leipzig

- **Neugestaltete Solar-Insel einsatzbereit**

Nach einer längeren Umgestaltungsphase ist die Solar-Insel, neben den erneuerbaren Energien, nun auch zu einer Informationsplattform für das Thema Klimagerechtigkeit geworden. Dank des großen Engagements der Hamburger Germanwatch-Gruppe und der Projektförderung durch die Bingo-Umweltlotterie konnten Schautafeln mit Hintergrundinformationen zu Klimawandel und Armutsbekämpfung ergänzt werden. Die neue Solar-Insel dient der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit der IKG und wurde schon mehrfach eingesetzt, unter anderem auf dem Evangelischen Kirchentag in Köln. Auf einem PKW-Anhänger fest installiert steht sie allen Interessierten zur Verfügung. Sie kann für Schulfeste oder Projekttag, aber auch für Gemeinde- und Stadtteilfeste gemietet werden. Weitere Informationen zu den Ausleihbedingungen bei Petra Conrad unter Tel: 04671 – 911214 oder p.conrad@nmz-mission.de.



Solar-Insel macht ein gutes Bild beim Ev. Kirchentag in Köln; unten: Bundesumweltminister Gabriel im Interview.



NEUES AUS DER INFOSTELLE KLIMAGERECHTIGKEIT *Juli 2007*

- **Neuer Internetauftritt der IKG ab Mitte August**

In wenigen Tagen wird unter der bekannten Adresse www.klimagerechtigkeit.de die neu gestaltete IKG-Homepage zu sehen sein. Die umfangreichen Arbeiten am Aufbau und Design waren nötig geworden, um den Nutzen und die Attraktivität der Homepage zu erhöhen. Künftig wird es einfacher sein, sich auf der Homepage zurechtzufinden und benötigte Informationen abzurufen. Einen kleinen Vorgeschmack auf das neue Gesicht der IKG im Internet gibt die untenstehende Graphik, mit der wir herzlich zum Surfen auf der Site der IKG einladen.

